



Pfarre Franziska von Aachen

# ANDREASBOTE

für die Gemeinde St. Andreas

[www.st-andreas-aachen.de](http://www.st-andreas-aachen.de) Juli-August 2021 – JG 44

## Traumorte

Mit dem Warten auf den Sommer treten sie vor meinem inneren Auge auf, meine Traumorte: Der weite See in Schweden mitten in einem riesigen Waldgebiet, unendliche Ruhe und ein wunderbarer Sonnenuntergang am späten Abend (wenn nur die Mücken nicht wären ...); die grünen Hügel Irlands in den Wicklow Mountains, darin eine alte Klostersiedlung mit dem markanten Rundturm und keltischen Grabkreuzen; einer der vielen Berggipfel der Alpen mit einem faszinierenden Blick über Bergketten und -seen und dem Pfeifen der Murmeltiere; auch: das Paderquellgebiet mit Blick auf den Paderborner Dom und Erinnerungen an eine tolle Studienzeit.

Was ich dort finde? Abstand vom gewohnten Alltag, von den Aufgaben und Sorgen, die mich umtreiben, von globalen Problemen wie Klimanotstand, ungerechten Strukturen und Corona-Pandemie.

Traumorte sind Kraftorte: Ich bekomme den Kopf frei, gewinne einen neuen Blick, tanke Kraft und Energie und starte mit neuem Elan in meine Aufgaben.

Dabei liegt manch ein Traumort direkt vor der eigenen Haustür: Bei der Sammlung der Texte für diese Sommerausgabe des Andreasboten sind wir auf wunderbare Orte in der Soers gestoßen: Das Tuchwerk als Ort mit Geschichte und Angeboten moderner Kunst; auf einen der Bauernhöfe als Spiel- und Lernort für Kinder; und auf unsere Kirche mit Gemeindegarten und Kletterbäumen, wie Giulia (4. Klasse) es für ein Schulreferat liebevoll beschrieben und gemalt hat.



Ich wünsche Ihnen und euch allen einen tollen Sommer an den vielen Traumorten in Nah und Fern! „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott euch fest in seiner Hand!“

Christiane Rath



## Ein besonderer Ort

Ich habe mich in meiner Hausarbeit für die Sankt Andreas Kirche entschieden, weil ich gerne dort meine Zeit verbringe und schöne Erinnerungen mit diesem Ort verbinde. Letztes Jahr bin ich beispielsweise in dieser Kirche mit zur Kommunion gegangen. In dieser Zeit habe ich die Kirche durch meine Vorbereitung auf dieses Fest viel besser kennengelernt. Wir haben tolle Dinge unternommen, gebastelt, gewerkelt und viel gelacht. Ich durfte mir das Taufbecken, den Altar, den Beichtstuhl und die Orgel näher anschauen.

Seit 2 Jahren besuche ich regelmäßig mit meinen Freunden den Chor in Sankt Andreas. Wir sind eine sehr aktive Gemeinschaft und unternehmen schöne Dinge sowohl in der Kirche (Feste) als auch außerhalb. Die Gemeinschaft und das schöne Miteinander stehen immer im Vordergrund. All das verbindet mich sehr mit diesem Ort.

Giulia Mondello (10 Jahre)



## Eine alte Fabrik zum Träumen

Bestimmt sind schon viele am Wildbach entlang und am Tuchwerk vorbeispaziert. Da gibt es mehr zu sehen und zu erleben, als sich von außen vermuten lässt, und manchmal auch einen Kaffee.



Das Kultur- und Wissenszentrum darin bekommt immer mehr Leben und Konturen. Dahinter steckt der Verein Tuchwerk Aachen e.V., der das textilgeschichtliche Erbe Aachens mit seinen Tuchfabriken, Spinnereien und Färbereien bewahren will. Im vergangenen Jahr waren die vielen Akteurinnen und Akteure dort ausgebremst, nach und nach lohnt sich jedoch wieder ein Besuch.

Das Tuchwerk, das heute auch eine kleine Handweberei beherbergt, ist ein geschichtsträchtiger Ort. Man sieht es dem Gebäude an, es ist viel instand zu setzen. Im Projekt FinQua des Sozialwerks Aachener Christen e.V. erlernen asylsuchende und geduldete Menschen Tätigkeiten rund um das Baugewerbe und pflegen so die alte Stockheider Mühle: Im 17. Jahrhundert war es eine Kupfermühle. Ab Ende des 18. Jahrhunderts wurden dann Tuche bearbeitet, erst in einer Walkmühle, ab 1852 in der als Färberei genutzten Anlage.



Bunte Farben gibt es dort immer noch, vor allem in zwei Ateliers. Claudia Merx arbeitet mit textilen Werkstoffen, die Familie Pasch unterhält als Künstlerfamilie einen Ausstellungsraum in vielen generationenverbindenden Nuancen, Marlene Kapitza-Meyer bietet ihre Sicht auf Textiles in ihren Malereien und Fotografien an, Sandra Ganser schafft Kunst aus Astwerk, Blättern und Blumen.

Welche Puppen- und Figurentheaterstücke die Kleine Theaterfabrik zeigt – die sich übrigens auch für Kindergeburtstage buchen lässt –, wird ebenso draußen plakatiert und auf der Internetseite angekündigt wie das Programm, das Theater K anbietet.

Der große blaue Container am Parkplatz gehört übrigens dem Startup-Unternehmen everwave (vormals Pacific Garbage Screening). Es entwickelt Techniken und macht mit Bildungsangeboten darauf aufmerksam, die Ozeane vor Plastikmüll zu schützen.

Es war noch ein Kaffee versprochen. Ab und zu macht hier das mobile in-go-café Halt, um Caféhaus-Atmosphäre zu schaffen. Wenn es wieder geht, sind auch Aktive willkommen, die Freude am Musikmachen haben.



Weitere Infos: [www.tuchwerk-aachen.de](http://www.tuchwerk-aachen.de) und [www.in-go-cafe.de](http://www.in-go-cafe.de)

## Terminübersicht

Fr	25. Juni	19:00	<b>Meine Ernährung regional – saisonal – wertschätzend</b> , Vorträge zum Thema in der Kirche
Sa	26. Juni	17:30	<b>Heilige Messe</b>
So	27. Juni		<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>
		11:30	<b>MachMitMesse (MMM)</b> –Heilige Messe mit Gestaltungsmöglichkeit
Mi	30. Juni	20:00	<b>Gemeinderatssitzung</b>
So	04. Juli		<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b>
		10:00	<b>Kleinkindergottesdienst</b> in der Kirche
		11:30	<b>Schulkindergottesdienst</b> im Gemeindezentrum
		11:30	<b>Heilige Messe</b> , Stiftungsmesse für Anna und Peter Friedrich
So	11. Juli		<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b>
		11:30	<b>Heilige Messe</b> , Erstes Jahrgedächtnis für Paul Palenberg
Sa	17. Juli	14:30	<b>Taufer</b>
So	18. Juli		<b>16. Sonntag im Jahreskreis</b>
		11:30	<b>Heilige Messe</b>
Di	20. Juli	18:00	<b>Sitzung des AKÖ</b> im Gemeindezentrum
So	25. Juli		<b>17. Sonntag im Jahreskreis</b>
		11:30	<b>Heilige Messe</b>
So	01. August		<b>18. Sonntag im Jahreskreis</b>
		11:30	<b>Heilige Messe</b>
So	08. August		<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b>
		11:30	<b>Heilige Messe</b> , Erstes Jahrgedächtnis für Johannes Brüsseler
So	15. August		<b>Mariä Aufnahme in den Himmel</b>
		11:30	<b>Heilige Messe</b>
		13:00	<b>Taufer</b>
Sa	21. August	17:30	<b>Heilige Messe</b>
So	22. August		<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b>
		11:30	<b>Heilige Messe</b>

**Save the date!**

## Gemeindefest in St. Andreas

**am 28./29. August**

**Lassen Sie sich überraschen!**

**Sicher** anders - mit AHA (atmosphärisch - heiter - ansprechend)  
und den 3 G's (Glück - Gemeinde - Get together)

## Leseempfehlungen

Es ist inzwischen fast schon eine Tradition, dass der Andreasbote in seiner Ferienausgabe Tipps für interessante, manchmal auch humorige Literatur gibt. Folgende Bücher wurden uns empfohlen:



»Hi, ich bin Jesus. Ich wohn' jetzt hier« ... sagt der Typ mit dem scheppernden Drahtesel und schiebt sich an Jonas vorbei in seine Wohnung. Klingt schräg, nur: Der Typ ist wirklich Jesus, plötzlich Mitbewohner von Jonas, dem jungen Pastor, und dessen Freundin Trixi und alles andere als langweilig-heilig. Während die neue WG durch die Pubs zieht, Netflix schaut und Stimmung in den Seniorenkreis bringt, kann Jonas seinem Mitbewohner die Fragen stellen, die ihm schon lange unter den Nägeln brennen: Wie findet Jesus eigentlich unsere Gottesdienste und Krippenspiele? Was sagt er zum Klimaschutz? Hat der Himmel eine Obergrenze und wohnt Jesus dort immer noch bei seinem Vater? Und dann zieht in die WG auch noch ein vierter Mitbewohner ein – und zockt Jesus im

Bibelquiz ab. Ein witziges Buch mit viel Tiefgang und Stoff zum Diskutieren und Lachen.

### Jonas Goebel: „Jesus, die Milch ist alle“

---

Juli 1969. Im beschaulichen sardischen Bergdorf Telévras kommt Unruhe auf, als einer seiner Bewohner erst verschwindet und dann ermordet aufgefunden wird. Carabinieri De Stefani, ein Piemonteser, der es als Neuling in der verschworenen Gemeinschaft ohnehin schon schwer genug hat, versucht verzweifelt, die ungeschriebenen Gesetze und gut gehüteten Geheimnisse des sardischen Bergdorfs zu lüften. Dabei ist er dringend auf die Hilfe des Dorfpfarrers Don Cossu angewiesen – doch am Ende kommt die Auflösung von gänzlich unerwarteter Seite ... Ein originell und vielstimmig erzählter Krimi voller sardischer Gerüche, Geschmäcker und üppigem Lokalkolorit, der ein traditionelles Sardinien an der Schwelle zur Moderne zeigt und mit Humor und Ironie seinen skurrilen Bewohnern ein Denkmal setzt.



### Genuino Némus: Die Theologie des Wildschweins – Sardinien-Krimi



## Empfehlungen für Kinder aus der Soerser Lesecke (auch in den Ferien jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 geöffnet)

### Bilderbuch



Der kleine Biber kommt viel zu spät nach Hause, weshalb die Mutter ihn sehr ausschimpft - ob sie ihn nun nicht mehr lieb hat? Natürlich nicht. Egal, was der kleine Biber anstellt, die Mama hat ihn immer lieb, und das erklärt sie ihm anhand von kindgerechten Beispielen, die liebevoll illustriert sind, sodass auch jedes Kind da draußen weiß: Egal, wie böse Mama oder Papa schauen oder wie sehr sie schimpfen – sie haben dich immer lieb.

Dieses Buch ist nicht nur eine schöne Vorlesegeschichte für Kinder von drei bis fünf Jahren, sondern regt auch noch zum Gespräch mit den eigenen Kindern an. Ein Muss für jede Familie!

### H. Brosche, J. Mosketo: Und trotzdem hab ich Dich immer lieb

Die Muskeltiere – das sind die Rattendame Gruyère, die beiden Mäuseriche Picandou und Pommes de Terre und Hamster Bertram von Backenbart. Zusammen haben sie sich im Keller von Frau Fröhlichs Feinkostgeschäft häuslich eingerichtet und genießen das Leben – wenn sie nicht gerade haarsträubende Abenteuer erleben! Zum Beispiel, als die Rattenbande zu Besuch kommt und ein nerviges Rattenbaby zurücklässt.

Der kleine Rattibor hält die Muskeltiere ganz schön auf Trab und verlangt ständig „TORTÄÄÄ“.

Und dann ist Hamster Bertram auf einmal spurlos verschwunden ...



### Ute Krause: Die Muskeltiere – Vier Helden ohne Furcht und Tadel

Altersempfehlung: ca. 6 – 9 Jahre

**Impressum:** Andreasbote, Gemeindebrief der Gemeinde St.Andreas in der Pfarre Franziska von Aachen, Aachen-Soers. **Herausgeber:** Gemeinderat St.Andreas, Aachen. **Redaktion:** Rolf Bertram (verantwortlich; Tel. 0241-156711, Mail: rolfbertram@t-online.de), Klemens Kennepohl, Regina Nowotny, Christiane Rath, Angela M.T. Reinders, Jochen Viethen. **Redaktionsanschrift:** Gemeindebüro St. Andreas, Am Weberhof 1. **Druck:** Druckerei Bohren, Aachen-Laurensberg. Der Andreasbote erscheint monatlich und wird an alle Haushalte des Gemeindegebiets kostenlos verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos keine Gewähr.

## Gut Kuckesrath - ein schöner Fleck in der Soers. Kinderwelt Bauernhof!



Raus aus der Alltagsroutine, im eigenen Tempo die Tiere und die Natur/ den Bauernhof genießen, ohne Eltern in unseren Jahresprogramm, Kindergeburtstag mit Erziehungsberechtigten und Alpakawanderung als Familie.

Alpakas? Längst leben sie auch in Europa und bereiten nicht nur mit ihrer Wolle große Freude: Die putzigen Tierchen verzaubern Kinder und Erwachsene gleichermaßen mit ihrer treuen und liebevollen Art. Mit ihrem entspannten Charakter zaubern sie jedem, der

mag, ein Lächeln ins Gesicht und bieten eine erlebnisreiche Entspannung in und mit der Natur. Weitere Informationen unter: <https://www.gutkuckesrath.de>

---

## Weitere Orte in der Soers zum Träumen



## Der Traum des Salomo

Einen solchen Traum, wie ihn König Salomo, der Sohn des David, gehabt hat, wünschen sich wahrscheinlich viele. Laut dem Alten Testament (1. Buch der Könige, Kapitel 3) erscheint Gott Salomo im Traum und fragt ihn: "Was wünschst du dir? Bitte, was ich dir geben soll!" Was würdet ihr antworten? Einmal einen Wunsch frei zu haben – da kann einem vieles einfallen. Das ist auch bei König Salomo möglich. Er könnte Gott um ein langes Leben und Gesundheit bitten, um Reichtum, um militärische Stärke und den Sieg über alle seine Feinde, doch Salomo bittet um etwas anderes. Er bittet um Verstand und Weisheit. Ein seltsamer Wunsch? Hättet ihr euch auch so etwas gewünscht? In der Schule wäre es sicherlich sehr hilfreich, besonders klug zu sein. Salomo bittet um Weisheit, weil er sehr jung König geworden ist und als König nichts falsch machen möchte. Gott gefällt der Wunsch des Königs und er erfüllt ihn – seitdem ist bis heute König Salomo für seine Weisheit bekannt.



**Gemeindebüro** St. Andreas, Am Weberhof 1, Tel. 151535, Fax 1590248, E-Mail: [info@st-andreas-aachen.de](mailto:info@st-andreas-aachen.de),  
Öffnungszeiten: Do 17:15 - 18:15.

**Pfarrer:** **Timotheus Eller** als Pfarradministrator

**Förderverein St. Andreas Aachen e.V.**, Konto DE90390601800134871016, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC  
Vereinsregister VR 4145, E-Mail: [foerderverein@st-andreas-aachen.de](mailto:foerderverein@st-andreas-aachen.de)

Pfarrbüro Franziska von Aachen, zuständig für alles, was **Sakramente** und **Sterbefälle** angeht, Ursulinerstr. 1, Tel. 470327-0,  
**Priesternotruf:** Tel. 60060, 06-22 h

**Gemeindereferentin** Christiane Rath, Tel. 82194, E-Mail: [c.rath@st-andreas-aachen.de](mailto:c.rath@st-andreas-aachen.de)

**Spenden** für kirchliche Zwecke unter Angabe des Verwendungszweckes auf Spendenkonto DE30370601931018534017, Pax Bank Aachen eG, BIC: GENODED1PAX (Spendenquittungen im Gemeindebüro)